

Praktikumsbericht: Eurocampus Deutsche Schule Mallorca Grundschule

September – Oktober 2022

Name der Schule:

Eurocampus Deutsche Schule
Mallorca

Größe:

ca. 200 Schülerinnen und
Schüler (Jahrgangsstufen ein-
zigig, Klasse 1-12 + KiGa)

Unterrichtssprache: Deutsch

Lage: S'Arenal („Ballermann“)

ca. 40 Min. Busfahrt von Palma entfernt, Bushaltestelle direkt vor der Schule



Tätigkeitsbereich: Hospitation, Vertretungsstunden für ausfallende Lehrkräfte halten, Betreuung der Klassen 1-4 je 4 Schulstunden pro Tag (8:15-11:30 Uhr), Schule ist Ganztagschule (Unterricht bis 15:00 Uhr)

Aufnahme in das Schulleben: Lehrkräfte herzlich, Kinder sind die Anwesenheit von Praktikant*innen gewohnt, sind sehr nett, tendenziell aus eher wohlhabenden Familien (Privatschule)

Organisation im Vorfeld: Praktikumslehrkraft der Schule kontaktierte mich per Mail, um Zeitraum des Praktikums zu vereinbaren. Konversation auf Deutsch (bis auf die Spanischlehrkräfte sprechen alle an der Schule Deutsch)

Leben auf Mallorca

Unterbringung: 2er WG in Palma mit einer Spanierin, gefunden auf www.idealista.es, Preis: 460€ im Monat.

Distanz zur Schule: ca. 1h Busfahrt (mit Umstieg). Jede Busfahrt muss separat gezahlt werden (regulär: 2€ pro Fahrt, 10er Karte: 7,50€)

ACHTUNG: Es war äußerst schwierig eine Unterkunft für den kurzen Zeitraum zu finden, obwohl ich die Suche drei Monate im Voraus startete. Auf alle Fälle frühzeitig

suchen und alles anschreiben! Weitere Portale: Housinganywhere, Spotahome, WG-Gesucht.

Leben in Palma vs. Arenal: Palma ist eine sehr schöne, spanische Stadt mit vielen Restaurants, Ausgeh- und Einkaufsmöglichkeiten, Sportmöglichkeiten und mit Flair. Auch wenn der Weg zur Schule weit war, würde ich mich definitiv wieder dafür entscheiden. In Arenal herrscht klassischer „Malle-Tourismus“ mit vielen großen Hotelkomplexen, vielen (deutschen) Touristen, dem Ballermann etc. Die Busverbindung von Palma zur Schule ist sehr gut. Insgesamt fahren vier Busse dorthin. Wer eher im Osten Palmas wohnt (rund um Plaça d’Espanya oder Sindicat) muss auch nicht umsteigen und fährt „nur“ knappe 40 Minuten. Manche Praktikant*innen wohnten jedoch in Arenal und bevorzugten es aufgrund des kürzeren Weges zur Schule dort zu wohnen.

Verpflegung: Lebensmittelpreise in Supermärkten ähnlich wie in Deutschland, Abendessen mit Getränken ca. 15-20€

Reisekosten, Erreichbarkeit: Von München mehrmals täglich Direktflüge, ab Memmingen fliegt Ryanair. Kosten inkl. Aufgabegepäckstück: ca. 150-250€ (je nach Saison)

⇒ Tipp: Inlandsflüge von Mallorca auf das spanische Festland mit Ryanair und Vueling meist sehr günstig. Wochenendtrips nach Barcelona, Valencia etc. sehr erschwinglich und empfehlenswert!

Medizinische Versorgung vor Ort: Kliniken und Ärzte/Ärztinnen reichlich vorhanden (auch deutschsprachig)

Visum: für EU-Bürgerinnen und Bürger nicht notwendig, bei längerem Aufenthalt könnte man in Erwägung ziehen die NIE (spanische Identifikationsnummer für Ausländer*innen) zu beantragen, um das günstigere Busticket für Anwohner*innen zu bekommen und einen Minijob ausüben zu können (für das Praktikum ist die NIE aber nicht notwendig).